

Autorin spricht mit Gebärden

Mischa Bach stellt ihr Buch im Weinhof vor

Lage-Kachtenhausen. Eine Autorenlesung in besonderer Ambiente haben die Zuschauer am Freitag im Weinhof Meyer erlebt. Unter dem Titel „Literatur und Wein – zwei Verbündete“ veranstaltete die Volkshochschule dort einen Krimiabend, bei dem die Schriftstellerin Mischa Bach dem Publikum ihren neuen Roman „Rattes Gift“ vorstellte.

Darin geht es um die tough Polizistin Charlie, die als verdeckte Ermittlerin in Ost-

friesland arbeitet. Ihr Ziel ist es, an die Hintermänner eines gefährlichen Drogenringes heranzukommen. Immer wieder trifft sie dabei auf den Kleinkriminellen „Ratte“, beide verlieben sich in einander.

Bach präsentierte mehrere Kostproben aus dem Buch. So schilderte sie, wie die Ermittlerin, die hart im Nehmen ist, mit einer Schusswunde ins Krankenhaus kommt. Sie erzählte des Weiteren, wie Charlies Chef bei einem Attentat

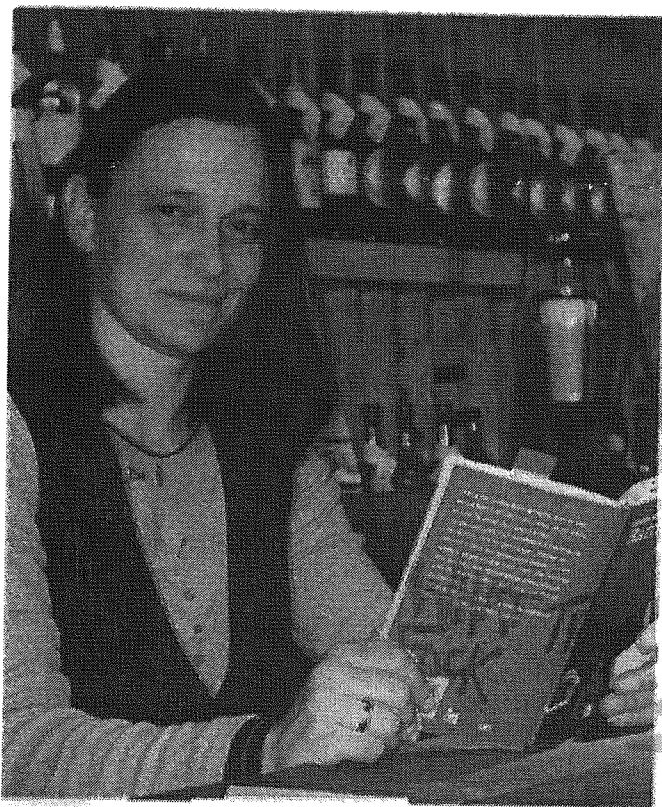
schwer verletzt wird. Auch das erste Zusammentreffen zwischen Charlie und „Ratte“ kam zur Sprache. Bachs lebendiger und humorvoller Vortrag riss die Zuhörer dabei von Anfang an mit.

Mischa Bach, Jahrgang 1966, arbeitet als Übersetzerin und freie Schriftstellerin in Essen. Seit vielen Jahren veröffentlicht sie Kurzgeschichten und Romane. Auch Drehbücher verfasst die promovierte Filmwissenschaftlerin. So stammen einige Folgen der ARD-Reihe „Polizeiruf 110“ von ihr.

An diese Tätigkeit Bachs fühlte man sich bei der Lesung automatisch erinnert. Die Passagen, die die Autorin vortrug, könnten genauso als Szenen eines Fernsehkrimis funktionieren: Die Umgebung und die Figuren werden so ausführlich beschrieben, als wären sie von einer Kamera eingefangen worden. Auch die moderne Sprache trägt zu diesem Eindruck bei.

Dasselbe gilt für die spannende Kurzgeschichte „Asphaltgeflüster“, die Mischa Bach an diesem Abend ebenfalls vorlas. Darin geht es um einen 17-jährigen Gehörlosen, der nach dem plötzlichen Tod der Mutter in eine „Drückerkolonne“ gerät. Bei diesem Vortrag überraschte Bach das Publikum, indem sie zusätzlich Gebärdensprache einsetzte.

Abgerundet wurde die Krimi-Lesung von einigen Bildern der Autorin. Diese thematisieren laut Bach die düsteren und verdrängten Seiten der menschlichen Seele. (tos)



Lesung im Weinhof: Mischa Bach stellte den Zuhörern ihren neuen Kriminalroman „Rattes Gift“ vor.

FOTO: SCHNEIDER